

NIEDERSCHRIFT

Nummer der Niederschrift: **8 / 2024**

Körperschaft:	Stadt Hungen		
Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss		
Sitzung am:	Donnerstag, 01.02.2024		
Sitzungsort:	Dorfgemeinschaftshaus Rodheim; Dorfgemeinschaftshaus		
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr	Sitzungsende:	19:42 Uhr

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender: gez. Fellner von Feldegg

Schriftführerin: gez. Strack

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Hungen
Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzung am:	01.02.2024
Sitzungsort:	Dorfgemeinschaftshaus Rodheim; Dorfgemeinschaftshaus

Sitzungsteilnehmer	Funktion	Anwesend von	bis
Christoph Fellner von Feldegg	Vorsitzender		
Jürgen Fritz	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss		
Holger Frutig	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss		
Elke Kleinert	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss		
Werner Leipold	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss		
Wolfgang Macht	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss		
Norbert Marsfelde	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss		
Michael Metzger	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss		
Hans-Jürgen Wiesler	Mitglied Haupt- und Finanzausschuss		

Nicht anwesende	Bemerkungen
Jens Große	vertreten durch Jürgen Fritz
Isolde Kammer	vertreten durch Michael Metzger
Birgit Kraft	vertreten durch Elke Kleinert
Fabian Kraft	vertreten durch Hans-Jürgen Wiesler

Weitere Teilnehmer

s. Teilnehmerverzeichnis in Anlage

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Hungen
Gremium:	Haupt- und Finanzausschuss
Sitzung am:	01.02.2024
Sitzungsort:	Dorfgemeinschaftshaus Rodheim; Dorfgemeinschaftshaus

Tagesordnung:

1. Erlass einer kommunalen Gefahrenabwehrverordnung über die Einschränkung des Verbrauchs von Trinkwasser bei Notständen in der Wasserversorgung (Vorlagen-Nr.: 2023/282)
2. Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 der Stadt Hungen (Vorlagen-Nr.: 2023/189)
3. Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsverlauf

Vorsitzender Christoph Fellner von Feldegg eröffnet die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist; weiterhin stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben, so dass die vorstehende Tagesordnung als angenommen gilt.

Stadt Hungen, Haupt- und Finanzausschuss

Datum: 01.02.2024

TOP 1

Erlass einer kommunalen Gefahrenabwehrverordnung über die Einschränkung des Verbrauchs von Trinkwasser bei Notständen in der Wasserversorgung
(Vorlagen-Nr.: 2023/282)

Bürgermeister Wengorsch erläutert die Vorlage.
Das Gremium stellt Verständnisfragen und diskutiert.

Beschluss:

Der anliegenden kommunalen Gefahrenabwehrverordnung über die Einschränkung des Verbrauchs von Trinkwasser bei Notständen in der Wasserversorgung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	9	Nein-Stimmen:	0
Ja-Stimmen:	9	Stimmenthaltungen:	0

Stadt Hungen, Haupt- und Finanzausschuss

Datum: 01.02.2024

TOP 2

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 der Stadt Hungen
(Vorlagen-Nr.: 2023/189)

Bürgermeister Wengorsch erläutert die Vorlage.

Vorsitzender Fellner von Feldegg erkundigt sich nach den erwähnten Bierlieferungsverträgen auf Seite 41. Herr Wengorsch beantwortet, dass es sich um die Pacht der Gaststätte handelte.

Frau Keinert bittet um eine Erklärung der 100%igen Überschreitung des Planwertes im Bereich Technische Dienste (Seite 14).

Frau Kleinert erkundigt sich, ob ein Bewertungsleitfaden zur Dokumentation der Vorgehensweise bei der Forderungsbewertung im Jahresabschluss (Seite 33) inzwischen vorliegt.

Frau Strack teilt mit, dass dieser gerade erstellt wird.

Frau Kleinert bittet weiterhin um den Wortlaut des auf Seite 36 erwähnten §114 Nr. 3 HGO. Die Dauer der Prüfungen der Jahresabschlüsse durch die Revision wird vom Gremium kritisch gesehen.

Nachrichtlich durch Frau Strack:

Der überplanmäßige Aufwand im Bereich Technische Dienste resultiert aus den Sach- und Dienstleistungen. Folgende Mehraufwendungen liegen vor:

Materialaufw. für Straßen, Weg	206.136
Instandh. Von Sachanlagen und Gemeinge	331.127
Beleuchtungs-Contracting	204.351
Andere sonst. Aufwendungen	1.561.476
Abschreibungen	586.439

Der Betrag des Sachkontos „Andere sonst. Aufwendungen“ beinhaltet 1.418.390,30 € für den Sanierungsaufwand GSW 2011.

Der Wortlaut des § 114 Nr. 3 HGO lautet:

Der Beschluss nach Satz 1 ist mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts unverzüglich der Aufsichtsbehörde vorzulegen.

(Satz 1 lautet: Der Beschluss über den Jahresabschluss, den zusammengefassten Jahresabschluss und den Gesamtabchluss sowie die Entlastung ist öffentlich bekannt zu machen.)

Beschluss:

Beschlussvorschlag für den Magistrat:

Der Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 wird festgestellt. Der Schlussbericht sowie der Anhang werden zur Kenntnis genommen. Die Stadtverordnetenversammlung ist gemäß §§ 113 Hessische Gemeindeordnung zu unterrichten.

Beschlussvorschlag für Stadtverordnetenversammlung:

Der Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 und der Anhang werden beschlossen. Gemäß § 114 Hessische Gemeindeordnung wird dem Magistrat Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:			
Anwesende Gremiumsmitglieder:	9	Nein-Stimmen:	0
Ja-Stimmen:	9	Stimmenthaltungen:	0

Stadt Hungen, Haupt- und Finanzausschuss

Datum: 01.02.2024

TOP 3

Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Wengorsch teilt mit:

- Kündigung der Betriebsverträge der Kindertagesstätten Langd und Hungen der evangelischen Kirchengemeinde zum 31.12.2024
- Fördermittelbetrag 1,2 Mio. € für Wachstum und nachhaltige Erneuerung (Stadtumbaugebiet) bewilligt
- Fördermittelzuschuss 330,17 € vom Landkreis Gießen für Jugendarbeit zweckgebunden für die Anschaffung von Spielmaterial bewilligt
- Fördermittelzuschuss 244,82 € vom Landkreis Gießen für Jugendzentrum Hungen und Obbornhofen bewilligt.

Mitteilung von Herrn Fellner von Feldegg:

Er wird in der Stadtverordnetenversammlung einen weiteren Tagesordnungspunkt beantragen mit dem Thema „Politische Erklärung der Hungen Stadtverordnetenversammlung gegen Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit in Deutschland“.

Zur Vorbereitung in den Fraktionen wird ein Exemplar zur Verfügung gestellt.

Herr Frutig fragt nach dem Sachstand des Umgangs mit den Inheimern, die 120 Liter Wasser pro Person pro Tag kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen.

Herr Wengorsch erläutert, dass Instrumente und Regularien in Erarbeitung sind.